

Nachruf auf Professor Dr. Alf Önnersfors

Die Mittellateinische Abteilung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln trauert um Prof. Dr. Alf Önnersfors:

Professor Önnersfors verstarb am 22. Juni 2019 im Alter von 93 Jahren in Lund in seiner schwedischen Heimat. Nach Dozenturen und Professuren in Uppsala, Lund und an der Freien Universität Berlin bekleidete er von 1970 bis zu seiner Emeritierung 1991 den Lehrstuhl für Lateinische Philologie des Mittelalters in Köln.

Seine Verdienste um die Erforschung vor allem der nachklassischen und mittelalterlichen Latinität, der medizinischen Fachsprache und um die editorische Erschließung zahlreicher lateinischer Texte aus Antike und Mittelalter wurden bereits 1974 mit der Wahl zum ordentlichen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste gewürdigt, der er nach seiner Rückkehr nach Schweden 1997 weiterhin als korrespondierendes Mitglied angehörte.

In seinen Forschungen nahmen Arbeiten zur Sprache der *Naturalis historia* des älteren Plinius und zu ihren spätantiken und frühmittelalterlichen Ableitungen wie der *Medicina Plinii* und der *Physica Plinii* breiten Raum ein. Ihre Ergebnisse wurden in den maßgeblichen Handbüchern zur lateinischen Sprache in Antike und Mittelalter breit rezipiert. Von seinen Editionen seien exemplarisch diejenigen des Vegetius (1995) und der *Hystoria Tartarorum* (1957 / 2019) genannt. Chronologisch reichte das Spektrum seiner Arbeiten bis in das 16. Jh. In der in den 1970er Jahren mitunter hitzig geführten Debatte um die historische Situierung des *Waltharius*-Epos trat er entschieden für eine Datierung in das frühe 9. Jh. ein, ein Standpunkt, der in der jüngeren Forschung, wenn auch mit anderen Argumenten, wieder vertreten wird.

Ein besonderes Anliegen war Alf Önnersfors der aktive Gebrauch des Lateinischen in Wort und Schrift: so wurden beide Qualifikationsschriften lateinisch publiziert. Im historischen Gedächtnis der Universität zu Köln wird er vielleicht auch deshalb bleiben, weil er 1977 das bis zum heutigen Tage letzte Rigorosum in lateinischer Sprache abgehalten hat.

Die Mittellateinische Abteilung wird Professor Önnersfors ein ehrendes Andenken bewahren.